

## Unser Auftrag

TeleBilingue (TeleBilingue) ist das Regionalfernsehen für Biel, das Seeland, den Berner Jura, Grenchen und die Region Murten. Besitzer sind zu je 50 Prozent der Verlag W. Gassmann AG sowie das Büro Cortesi, beide aus Biel.

Das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) hat dem Sender eine Konzession mit dazugehörigem Leistungsauftrag erteilt. Gegen zwei Drittel der Betriebskosten werden durch Gebührengelder finanziert, der Rest muss hauptsächlich durch den Verkauf von Werbung und Sponsoring, erwirtschaftet werden.

Der vom BAKOM erteilte Leistungsauftrag lautet: «Der Veranstalter wird konzessionsrechtlich verpflichtet, je für den deutsch- und den französischsprachigen Teil des Versorgungsgebietes Informationsleistungen zu erbringen, welche sich auf die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Besonderheiten des Teilgebietes beziehen.»

Das Versorgungsgebiet von TeleBilingue umfasst die bernischen Verwaltungsregionen Biel/Seeland und Berner Jura (frühere Amtsbezirke Biel, Nidau, Erlach, Aarberg, Büren, La Neuveville, Courtelary, Moutier), die Region Grenchen und Umgebung (Kanton SO) sowie den Freiburger Seebezirk (Region Kerzers und Murten).

Insgesamt erreicht der Sender theoretisch 264'437 Einwohner.

## Unsere Rolle

TeleBilingue berichtet mit einer täglichen Sendung über das Geschehen in der Region. Jedes Thema innerhalb unserer tagesaktuellen Berichterstattung hat einen klaren regionalen Bezug. TeleBilingue berichtet umfassend, sachgerecht und unvoreingenommen über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen in unserer Region.

TeleBilingue ist ein unabhängiges Medienunternehmen und trägt zur selbständigen Meinungsbildung bei, der Sender vermittelt Informationen, Argumente und Wissen.

Das Sendegebiet von TeleBilingue umfasst deutschsprachige, französischsprachige und zweisprachige Gemeinden. Das tägliche INFO (News-Sendung) und alle weiteren Sendungen werden in beiden Sprachen produziert und ausgestrahlt.

TeleBilingue stellt die Region und ihre Menschen in den Mittelpunkt und trägt so in bedeutendem Masse zur Identität der zweisprachigen Region bei.

## Unsere Leistungen

TeleBilingue berichtet mit einer täglichen Sendung über das Geschehen in der Region. Jedes Thema innerhalb unserer tagesaktuellen Berichterstattung hat einen klaren regionalen Bezug. TeleBilingue berichtet umfassend, sachgerecht und unvoreingenommen über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen in unserer Region.

TeleBilingue ist ein unabhängiges Medienunternehmen und trägt zur selbständigen Meinungsbildung bei, der Sender vermittelt Informationen, Argumente und Wissen.

Das Sendegebiet von TeleBilingue umfasst deutschsprachige, französischsprachige und zweisprachige Gemeinden. Das tägliche INFO (News-Sendung) und alle weiteren Sendungen werden in beiden Sprachen produziert und ausgestrahlt.

TeleBilingue stellt die Region und ihre Menschen in den Mittelpunkt und trägt so in bedeutendem Masse zur Identität der zweisprachigen Region bei.



## Unsere Werte

Durch den konsequenten regionalen Bezug ist TeleBilingue einzigartig. Die Macher kennen ihre Zuschauer, nehmen ihre Bedürfnisse ernst und lassen ihre Anregungen ins Programm einfließen.

Unsere Mitarbeiter sind unser Potenzial; wir konzentrieren uns auf unsere Stärken, suchen unsere Chancen und nutzen sie konsequent. An unseren Schwächen arbeiten wir täglich und suchen nach Lösungen und Verbesserungsmöglichkeiten.

Information ist Kernaufgabe und Kernkompetenz von TeleBilingue.

Um diese Aufgabe professionell erfüllen zu können, besteht ein regelmässiger Austausch unter Mitarbeitenden und Vorgesetzten. Das Unternehmen stellt seinen Mitarbeitenden regelmässig interne und externe Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

TeleBilingue passt sich den regionalen Gegebenheiten an und produziert für sein Sendegebiet täglich eine aktuelle Sendung, diese wird jeweils in der ersten halben Stunde auf Deutsch, in der zweiten halben Stunde auf Französisch ausgestrahlt.

## Unsere Partner

Nebst den täglichen INFOS ergänzen Ratgebersendungen (bisher in den Bereichen Gesundheit, Politik, Religion und Gesellschaft, Tiere sowie Wirtschaft) das Programm.

Die Ratgeber- bzw. Spezialsendungen ausserhalb des INFO werden in Zusammenarbeit mit Partnern produziert. Als Fachleute bringen sie die Inhalte der Sendungen ein, TeleBilingue ist verantwortlich für die journalistisch korrekte und ansprechende sowie technisch professionelle Umsetzung.

Diese Sendungen werden nach Möglichkeit konsequent in beiden Sprachen produziert und ausgestrahlt. Ein regionaler Bezug ist die Regel. Begründete Ausnahmen sind jedoch möglich und werden durch den Verwaltungsrat beschlossen.

## Unsere Zweisprachigkeit

Alle Sendungen auf TeleBilingue werden in Deutsch und Französisch produziert und ausgestrahlt. Der Sender trägt damit in besonderer Weise den regionalen sprachpolitischen Gegebenheiten Rechnung. Auch wenn sich die Senderegion in einen französischsprachigen Teil (Berner Jura), in einen deutschsprachigen Teil (Seeland, Grenchen) sowie in zwei zweisprachige Region (Biel und Umgebung, Murten) einteilen lässt, so versteht sich dieses Gebiet trotzdem als eine Region, in der die Stadt Biel eine Zentrumsfunktion ausübt.

Wirtschaftlich ist für beide Gebiete Biel die «Metropole». Durch die erhöhte Mobilität der Menschen ist die Durchmischung der beiden Sprachen heute stärker geworden und wächst in die Agglomeration hinaus.

TeleBilingue übernimmt bewusst die Brückenfunktion zwischen den beiden Sprachen und den beiden Kulturen und bedient beide Sprachen gleichwertig. Der Betrieb ist konsequent zweisprachig. Die Mitarbeiter jedoch müssen nicht zwingend aktiv zweisprachig sein. Alle arbeiten in ihrer Muttersprache, gute Kenntnisse der jeweils anderen Sprache sind jedoch unerlässlich.

Die Mehrsprachigkeit bringt nicht nur Mehraufwand sowie längere und kompliziertere Abläufe mit sich, sondern auch Mehrkosten.



## Unsere Mitarbeitenden

Durch den konsequenten regionalen Bezug ist TeleBielingue einzigartig. Die Macher kennen ihre Zuschauer. Die Stellung der Mitarbeitenden von TeleBielingue zeichnet sich dadurch aus, dass sie stärker in der Öffentlichkeit stehen als bei anderen Unternehmen.

Überall, wo Mitarbeitende mit Aussenstehenden in Kontakt kommen, verhalten sie sich loyal zum Unternehmen und sind sich bewusst, dass sie dessen Aushängeschilder sind.

Das Unternehmen pflegt ein offenes, soziales und gerechtes Verhältnis zu seinen Mitarbeitenden. Konflikte werden grundsätzlich im Gespräch gelöst.

Von allen Mitarbeitenden wird erwartet, dass sie Deutsch und Französisch mindestens sehr gut verstehen. Auch die Zweisprachigkeit ist ein Aushängeschild!

## Unsere Infrastruktur

TeleBielingue investiert in eine professionelle, auf seine Verhältnisse zugeschnittene Technik und lässt seine Mitarbeiter entsprechend ausbilden. Arbeitsabläufe sollen so einfach wie möglich gehalten werden. Die Aufnahmetechnik soll es auch ermöglichen, dass Sendungen vor Ort aufgezeichnet werden können. So ist der Sender näher am Geschehen, zudem erweitert dies das Angebot auch im kommerziellen Bereich.

TeleBielingue bietet seinen Zuschauern die bestmögliche Bild- und Tonqualität.

Mit seinen Partnern, welche für die Kabelnetze und damit für die Verbreitung unseres Programms zuständig sind, sucht TeleBielingue nach qualitativ guten, finanzierbaren Lösungen.

Als konzessionierter Sender ist TeleBielingue ausschliesslich über das Kabelnetz empfangbar. Eine Ausstrahlung über Satellit ist aus gesetzlichen Gründen nicht möglich.

Durch das individuellere Sehverhalten seiner Zuschauer muss TeleBielingue nebst der klassischen Ausstrahlung via Fernsehen zusätzliche Optionen anbieten können. Voraussichtlich Ende 2012 wird ein neuer Internetauftritt insbesondere die zeit- und ortsunabhängige Zugänglichkeit zu den Sendungen von TeleBielingue wesentlich erhöhen und verbessern (Livestream).

TeleBielingue legt Wert auf eine sorgsam gepflegte Infrastruktur, damit den Mitarbeitenden genügend und zeitgemässe Arbeitsplätze zur Verfügung stehen.



## Unsere Finanzierung

TeleBilingue muss gut ein Drittel des Budgets selber durch Werbe- und Sponsoringeinnahmen sowie andere Zuwendungen decken. Der grösste Teil des Sendegebietes gilt als wirtschaftlich schwach (Seeland, Berner Jura, Grenchen). Biel steht somit als «Metropole» ganz im Mittelpunkt des kommerziellen Geschehens. Schon seit dem Start des Senders wird das französischsprachige Programm durch die Einnahmen aus dem deutschsprachigen Teil des Sendegebietes quersubventioniert.

Die klassische Finanzierung eines Senders via Werbung und Sponsoring wird im derzeitigen Umfeld immer anspruchsvoller. KMUs haben in der Regel keine grossen Werbebudgets, finanzkräftigere Firmen aus der Senderegion sind national- und international ausgerichtet, womit eine regionale Plattform für sie nicht von Interesse ist. TeleBilingue muss attraktive Optionen anbieten und flexibel auf die Bedürfnisse der Partner reagieren können. Trotzdem ist und bleibt es oberstes Gebot, dass es zu keiner Durchmischung des kommerziellen und redaktionellen Bereichs kommt.

Der Leistungsauftrag des Bakom fordert ein gleichwertiges Programm auf Deutsch und auf Französisch. Weil TeleBilingue jede Sendung zwei Mal produziert und der Betrieb konsequent zweisprachig ist, fallen erhebliche Mehrkosten an. Ein Teil davon wird durch das Gebührensplitting sowie durch Subventionen der Stadt Biel aufgefangen, den Grossteil muss TeleBilingue jedoch selber erwirtschaften.

## Unsere Ziele

TeleBilingue ist die regionale Ergänzung zum nationalen Angebot.

TeleBilingue will seine Rolle als Brücke zwischen den beiden Sprachen und den beiden Kulturen festigen. Dadurch, dass wir die Nähe zu unserer Region und zu unseren Zuschauern suchen, decken wir ihre Bedürfnisse langfristig ab und vermitteln ihnen einen wertvollen Service public.

Durch den klaren regionalen Bezug ist das Programm von TeleBilingue einzigartig. Ziel ist die Erhöhung bzw. Stabilisierung des Zuschaueranteils, damit ein grosser Teil der Bevölkerung TeleBilingue fest in ihren Tagesablauf integriert.

TeleBilingue sucht laufend nach geeigneten Formen, um seine Kunden eine optimale, gut regional verankerte Plattform zu bieten. Die Kunden haben keinen Einfluss auf die Gestaltung der Sendeinhalte.

## Unsere nächsten Etappen

Fernsehen wird in absehbarer Zeit nicht mehr analog ausgestrahlt, sondern digital. Auch TeleBilingue wird diese Umstellung im nötigen Zeitrahmen angehen müssen.

TeleBilingue hat seine Räumlichkeiten im Communication-Center in Biel. Im selben Gebäude sind die beiden Bieler Tageszeitungen «Bieler Tagblatt» und «Journal du Jura» sowie das zweisprachige Radio Canal 3 untergebracht. Das Büro Cortesi mit der Wochenzeitung «BIEL-BIENNE» ist zu 50 Prozent Besitzer von TeleBilingue. Die Implementierung des crossmedialen Austauschs ist in vollem Gang. Damit werden Synergien geschaffen und bestehendes Know-how besser ausgeschöpft. Dies soll jedoch nicht dazu führen, dass die einzelnen Medien ihr eigenes Profil verlieren und die journalistische Konkurrenz aufgeben.

Fernsehen kann durch neue Angebote wie Bluewin-TV oder Digital-TV der Cablecom viel individueller genutzt werden. Diese Entwicklung hat in erster Linie Auswirkungen auf die Werbung; das Angebot von TeleBilingue muss dieser Entwicklung Rechnung

Biel, Januar 2008  
(redaktionelle Anpassungen im November 2012)

